



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bau- und Planungsausschuss

Es informiert Sie:	Stephanie Arocas
Telefon:	02104/99-2703
Fax:	02104/99-5702
E-Mail:	stephanie.arocas@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 18.06.08

Niederschrift

zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 05.06.2008, 16:50 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Wolfgang Fröhlecke

Mitglieder

Bernd Falkenau

Karl-Heinz Friedrich

Alexandra Gräber

Peter Kirchrath

Wolf Hartwig Kohte

Rolf Kramer

Manfred Krick

Norbert Lang

Waldemar Madeia

Dieter Roeloffs

Günter Schmickler

Heinz Schneckmann

Hedy Scholz

bis 17.09 Uhr

Hans-Joachim Wagner

Horst Weidtmann

Dietmar Weiß

Norbert Willems

Verwaltung

Stephanie Arocas

Hans-Anton Fliegau

Bettina Jackszis

Torben Küll

Friedhelm Reusch

Martina Vomfell

Sigrid Wilbois

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.05.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld 66/034/2008
5. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

KA Fröhlecke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, sowie Herrn Hanheide und Herrn Hezel von der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist.

Vertretungen:

KA Roeloffs für KA Giebels,
KA Wagner für KA Dr.Koppe,
KA Scholz für KA Franke,
SB Willems für SB Atzenbeck und
KA Weidtmann für SB Reffgen.

KA Schneider-Rotert und KA Pätzold fehlen entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung ohne weitere Änderungen genehmigt.

Berichterstatter/innen für den Kreistag werden nicht benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.05.2008

Die Niederschrift wurde als Tischvorlage ausgelegt und einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Reusch informiert, dass die Ausschreibung für die Baumaßnahme Brücke Dieker Strasse in Haan abgeschlossen ist und noch weitere Gespräche mit der Bundesbahn folgen werden. Die Vergabe hierfür ist für November 2008 geplant. Der Baubeginn soll im Frühjahr 2009 erfolgen.

Herr Fliegauf berichtet, dass die erste Bürgersolaranlage auf dem Dach des BK Velbert durch die Fa. ReEnergie installiert worden ist. Zunächst wurde die erste Dachhälfte bestückt, die zweite Hälfte wird nach den Sommerferien fertig gestellt werden.

Zu Punkt 4: Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld - Vorlage Nr. 66/034/2008

KA Kirchrath lehnt die Aufstellung der Container ab und bittet die Verwaltung, Ersatzräume für den Zeitraum des Umbaus zu finden. Er informiert, dass sich Räume in einer Größenordnung von ca. 300m² in nächster Nähe zum Straßenverkehrsamt befinden, die angemietet werden könnten.

Herr Reusch bestätigt, dass die Räumlichkeiten bekannt sind und z.Zt. auf Tauglichkeit geprüft werden. Wenn kein anderer freier Raum vorhanden ist, muss die kostengünstige Variante der Container genutzt werden, da nicht gewartet werden kann, bis neuer Raum frei wird.

KA Krick empfiehlt, diese Vorlage in die nächste Sitzung des Kreistages zu verweisen, da noch Beratungsbedarf besteht .

KA Weidmann erkundigt sich, ob zur Überbrückung nicht ein vorübergehender Schichtdienst im Straßenverkehrsamt Mettmann eingeführt werden kann.

Herr Hanheide entgegnet, dass die Mitarbeiter nicht zum Schichtdienst verpflichtet und die Räumlichkeiten des Straßenverkehrsamtes Mettmann nicht dafür ausgerichtet sind, zusätzliches Personal aufzunehmen. Er thematisiert noch einmal den jetzigen Zustand der Zulassungsstelle Langenfeld. Sie wurde zuletzt im Jahr 1991 renoviert, die Arbeitsmöglichkeiten vor Ort entsprechen jedoch nicht mehr der heutigen Norm.

KA Madeia vertritt die Meinung, dass man der Verwaltung die Entscheidung überlassen sollte, ob Container oder Alternativräume genutzt werden.

Auf die Kritik von KA Krick, dass die Kosten mit Durchschnittskosten von 1600 €/m² als zu hoch empfunden werden, entgegnet Herr Fliegau, dass diverse Zusatzleistungen für das Straßenverkehrsamt unbedingt notwendig sind. Als Beispiel führt er den Bau der Klima- und der Einbruchmeldeanlage an.

Einzelne Ausschussmitglieder erkundigen sich nach der Laufzeit des Mietvertrages und ob dieser jederzeit, mit Blick auf die zu tätigen Investitionen, gekündigt werden kann.

Herr Reusch sagt zu, Gespräche hierüber mit der Stadt Langenfeld zu führen und die Ergebnisse zu diesem Thema den Fraktionen zukommen zu lassen.

Aufgrund der vorhergehenden Diskussion schlägt die Verwaltung vor, die ursprüngliche Beschlussempfehlung dahingehend zu ergänzen, dass auch Alternativen zur Containerlösung aufzuzeigen sind.

Der Ausschussvorsitzende lässt über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld wird kundengerecht umgebaut. Während der 3-4 Monate dauernden Umbauphase werden die Geschäftsvorfälle in Containern bzw. in geeigneten anderen Räumlichkeiten vor Ort abgewickelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Nachträge
--------------------	------------------

Es liegen keine Nachträge vor.